Aktionsplan als Anlage zum Schulleiterjahresbericht 2021/22

1. Entwicklungsschwerpunkt: Erweiterung der Sprachkompetenz in Deutsch zur Hinführung auf die Sprachprüfung DSD I Pro

Ziele	Teilziele	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen der Schule zur Zielerreichung	Zeitplanung
• Aufbau der berufsbezogenen Sprachkompetenz zur Hinführung auf die Sprachprüfung (DSD I Pro) an den Standorten Madrid, Teneriffa und Valencia	• Aktualisierung des DaF-Arbeitsplans für das DSD I Pro	• Der Arbeitsplan für das DSD I Pro liegt vor	• Fortsetzung der Arbeitsgruppe DSD I Pro zur Anpassung des DaF-Arbeitsplans • Analyse der Lehrwerke Deutsch für den Beruf in Bezug auf den DaF-Arbeitsplan	2021/22
	• Implementierung von handlungsorientiertem Unterricht	• Die Lehrkräfte verfügen über Kompetenzen zur handlungsorientieren Unterrichtsgestaltung und setzen diese regelmäßig im Unterricht ein	• Teilnahme der Lehrkräfte an Fortbildungsveranstaltungen der ZfA (DSD Gold), des Goethe-Instituts, etc. Job-shadowing im Rahmen eines Erasmus+ Projektes an einer beruflichen Schule in Deutschland, in der das DSD I Pro angeboten wird • Organisation eines jährlichen Arbeitstreffens im Rahmen einer schulinternen Fortbildung der Fachschaft DaF in Kooperation mit den Außenstellen Teneriffa und Valencia	
	• Steigerung der Motivation der Auszubildenden	• Verbesserung der Lernumgebung durch verstärkte Zweisprachigkeit	• Projekt mit Auszubildenden zur zweisprachigen Beschilderung des Schulgebäudes	
		• Verbesserung der Binnendifferenzierung im DaF-Unterricht	• Lehrkräfte nutzen digitale Medien (Google Classroom, Internetangebote, Sprachlerntool Hotelfach) zur Binnendifferenzierung	

2. Entwicklungsschwerpunkt: Implementierung von Maßnahmen im Bereich Digitalisierung im Unterricht und Stärkung des selbstgesteuerten Lernens

Ziele	Teilziele	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen der Schule zur Zielerreichung	Zeitplanung
• Erweiterung der Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung	• Implementierung der integrierten Unternehmenssoftware SAP und durchgängige Integration in die Lernprozesse im berufsbezogenen Unterricht in den Berufen Industrie, Spedition/Logistik, Groß- und Außenhandel	• Die technischen Voraussetzungen (Hard- und Software) sind installiert • Die Lehrkräfte verfügen über ausreichende Fachkenntnisse zum Einsatz von SAP • Die Auszubildenden weisen im Unterricht und in einer gesonderten Prüfung Fachkenntnisse im Umgang mit SAP nach und können Geschäftsprozesse im Bereich Beschaffung, Absatz und Personalmanagement mit SAP abwickeln	• Fortsetzung der Mitgliedschaft der FEDA Madrid am Schulprojekt SAP4school (https://sap4school-ius.integrus.de/) • Fortführung der notwendigen Hosting- und Überlassungsverträge der Software • Wartung der Software auf allen relevanten Schulrechnern und Lehrerlaptops • An den Standorten Madrid und Valencia erhalten die Auszubildenden ein 2in1-Tablet während der gesamten Ausbildungszeit kostenlos zur schulischen und beruflichen Nutzung • Am Standort Teneriffa werden Notebooks im Klassensatz für die Nutzung im Unterricht gestellt • Teilnahme neuer Lehrkräfte der Lernbereiche Geschäftsprozesse und Steuerung und Kontrolle an der SAP-Basisschulung und des Moduls „A7 Personalwirtschaft“ des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg • Weiterqualifizierung neuer Lehrkräfte der Lernbereiche Geschäftsprozesse und Steuerung und Kontrolle durch ein Job-shadowing-Programm an einer SAP-Schule in Deutschland im Rahmen eines Erasmus+ Projektes der beruflichen Bildung • Einsatz der SAP-Module „A1 Modellunternehmen und Softwarerecherche“, „A2 Stammdatenpflege“, „A4 Beschaffung-Grundlagen“ im 1. Ausbildungsjahr	2021-2024

Ziele	Teilziele	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen der Schule zur Zielerreichung	Zeitplanung
			• Einsatz der SAP-Module „A3 Vertrieb Grundlagen“ und „A7 Personalwirtschaft“ im 2. Ausbildungsjahr • Ausstellung einer Bescheinigung für die Auszubildenden über die Teilnahme am Schulprojekt SAP4school • Evaluation des SAP4school-Projektes mit den Auszubildenden und den Ausbildungsunternehmen	
• Stärkung des selbstorganisierten und des individuellen Lernens durch Einsatz einer Lernplattform	• Förderung digitaler Kompetenzen aller Lehrkräfte an den verschiedenen Standorten • Aufbau einer Lernplattform mit Google Classroom mit Angeboten zum individuellen Lernen und mit blended-learning-Angeboten während der betrieblichen Ausbildungsphasen • Kompetenzerwerb der Auszubildenden durch den Einsatz von Lern- und Evaluations-Applikationen auch für die Tätigkeit im Ausbildungsunternehmen	• Die Lehrkräfte verfügen über Kenntnisse, um digitale Tools im zielführend im Unterricht passend zu implementieren • Die Lehrkräfte verfügen über ausreichende Kompetenzen zum Einsatz von Google Classroom und zum Einsatz von Lern- und Evaluationssoftware und nutzen diese Elemente regelmäßig in allen Lernprozessen • Die Auszubildenden haben Zugriff auf Arbeitsmaterialien und individuelle Übungen auf der Plattform Google Classroom und nutzen diese regelmäßig auch in Phasen der betrieblichen Ausbildung	• Interne online-Fortbildung durch den Koordinator für digitale Unterrichtsentwicklung • Durchführung einer schulinternen Fortbildung (SchilF) zur Qualifizierung der Lehrkräfte im Bereich Google Classroom und Einsatz von Lern- und Evaluationssoftware • Kontinuierliche Ablage aller Lehr- und Arbeitsmaterialien durch die Lehrkräfte auf der Plattform Google Classroom • Einstellung von Aufgaben auf der Lernplattform zum individuellen Lernen in Kooperation mit den Auszubildenden • Evaluation im Lehrerkollegium über den Einsatz von Google Classroom und Lern- und Evaluations-Applikationen	2021/22

Ziele	Teilziele	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen der Schule zur Zielerreichung	Zeitplanung
• Förderung selbstgesteuerten Lernens zur Vorbereitung auf die Arbeitswelt	• Die Auszubildenden lernen die Verantwortung für ihren Lernprozess zu tragen (Förderung der Selbstlernkompetenz)	• Die Auszubildenden beeinflussen den Lernprozess eigenverantwortlich in kognitiver, metakognitiver, motivationaler und verhaltensbezogener Hinsicht • Die Auszubildenden beschreiben und bewerten und reflektieren ihren Lernfortschritt ggf. mit der Lehrkraft • Die Lernenden wählen ihre Lernquellen • Die Auszubildenden holen nach eigener Verantwortung eine Beratung bei der Lehrkraft ein und fordern individuelle extra Aufgaben an • Die Lehrkraft übernimmt die Rolle des Lernberaters • Die Lehrkräfte treffen sich zu dem Themenbereich regelmäßig und tauschen sich aus	• Die Räumlichkeiten an der FEDA lassen Freiräume zum Lernen zu (frei zugängliche Lernlandschaft) • Einrichtung von Lernpartnerschaften und Lernzirkeln (Azubi-Tutorenprogramm) • Die Unterrichtsmaterialien sowie Instrumente, welche das selbstständige Lernen begünstigen (Anwendung Ablaufplan, Planung der Arbeitsschritte (Soll-IST Planung), Selbsteinschätzungsbögen, Beurteilungskriterien etc.) sind auf der Plattform Google Classroom abrufbar • Verknüpfung des selbstgesteuerten Lernens mit den Aufgaben und Tätigkeiten während der praktischen Ausbildung im Unternehmen • Angebot und Austausch verschiedener Methoden zur Lernplanung, zum Lernen, zur Lernkontrolle • Raum für einen regelmäßigen Austausch innerhalb des Kollegiums – Reflektieren und Besprechen • Durchführung einer schulinternen Fortbildung im Bereich selbstgesteuertes Lernen • Fortführung eines Homeschooling-Tages pro Woche an den Standorten Madrid und Valencia und Ausarbeitung eines Konzeptes • Evaluation des selbstgesteuerten Lernens	2021/22

3. Entwicklungsschwerpunkt: Steigerung der Attraktivität der dualen Berufsausbildung der FEDA Madrid verbunden mit dem Ziel, das Ausbildungsplatzangebot zu und die Anzahl qualifizierter Bewerbungen zu erhöhen.

Ziele	Teilziele	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen der Schule zur Zielerreichung	Zeitplanung
• Steigerung der Attraktivität und Bekanntheit der dualen Berufsausbildung der FEDA Madrid zur Gewinnung von motivierten deutsch- bzw. mehrsprachigen Bewerberinnen und Bewerbern und zur Erweiterung des Ausbildungsplatzangebotes	• Die FEDA Madrid führt in jedem Ausbildungsjahrgang eine Studienfahrt, bzw. wenn möglich ein Erasmus+ Projekt durch.	• Jeder Auszubildende eines Jahrgangs hat die Möglichkeit an einer Studienfahrt teilzunehmen und sich für ein Erasmus+ Projekt zu bewerben	• Durchführung einer fachbezogenen Studienfahrt in Spanien • Fortführung des Erasmus+ Projektes für jeden Ausbildungsjahrgang (2. Ausbildungsjahr) mit Schulkooperationen und Praktika in Deutschland	2021-2024
	• Die Auszubildenden und Lehrkräfte stellen durch Kontakte mit Experten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik Bezug zur Praxis her	• Lehrkräfte und Auszubildende der FEDA organisieren in jedem Schuljahr Events mit Experten	• Planung der Events erfolgt rotierend in allen Berufen im Unterricht mit den Klassenleitungen und der Leitung Marketing	
	• Die Ausbildungsinhalte werden regelmäßig Unternehmensbedürfnissen angepasst	• Die Lehrkräfte überprüfen regelmäßig die vorhandenen Curricula und stimmen diese mit den Ausbildungsunternehmen ab	• Kontinuierliche Aktualisierung der schulinternen Curricula in deutscher und spanischer Sprache als Grundlage zur Steuerung der Lernprozesse zusammen mit den Auszubildenden und zur Information der Tutoren (betriebliche Ausbilder)	
	• Die FEDA Madrid steigert ihren Bekanntheitsgrad in Spanien und Deutschland	• Jedes Schuljahr kann eine Steigerung an Bewerbungen und Ausbildungsplätzen verzeichnet werden • Es erscheinen verstärkt Publikationen über die FEDA Madrid	• Telefonische Kaltakquise wird durchgeführt • Persönliche Unternehmensbesuche und Video-Calls zur Präsentation der Ausbildungsangebote durch die Schulleitung und Leitung Marketing • Die FEDA stellt sich an deutschen Schulen in Spanien vor • Teilnahme an diversen Berufsbildungsmessen	

Ziele	Teilziele	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen der Schule zur Zielerreichung	Zeitplanung
			• Durchführung eines internationalen Business-Wettbewerbs für Oberstufenschüler der Deutschen Auslandsschulen in Spanien und Portugal und spanischer Schulen mit Deutschprofil (auch DSD-Schulen und Profilschulen) • Enge Kooperation mit der AHK, um Unternehmenskontakte zu knüpfen	
	• Durch digitalisierten Unterricht wird die FEDA attraktiver für Ausbildungsunternehmen (siehe Punkt 2)	• Ausbildungsunternehmen zeigen steigendes Ausbildungsinteresse	• Intensive Öffentlichkeitsarbeit im Internet und direkte Kommunikation mit Unternehmen	
	• Einführung von regelmäßigen Alumnitreffen, um Networking und Schulbindung zu ermöglichen	• Jedes zweite Jahr findet an der FEDA Madrid ein Treffen von ehemaligen Auszubildenden statt	• Ehemalige Auszubildende werden regelmäßig über Neuigkeiten informiert • Eine Kontaktliste von Abgängern wird kontinuierlich geführt und aktualisiert • Alumni können sich auf der Homepage oder über Linkedin bei der FEDA Madrid registrieren	
	• Die Auszubildenden können kostenlos Sprachzertifikate wie DSD I PRO, DSD II und das Cambridge Business English Certificate erwerben	• Hohe Bestehensquoten mind. 80% bei den Sprachprüfungen in den deutschsprachigen Ausbildungsgängen	• Die Auszubildenden werden durch Fachunterricht auf die Sprachprüfungen DSD I Pro, DSD II und Cambridge Certificate vorbereitet	
	• Die Auszubildenden und Betriebe sind mit dem Unterricht und Schulorganisation zufrieden	• Überwiegend positive Evaluationsergebnisse durch die Auszubildenden und Ausbildungsunternehmen	• Feedback wird regelmäßig von Auszubildenden und Betrieben eingeholt • Die Befragungsergebnisse werden analysiert und nötige Veränderungen vorgenommen	

Ziele	Teilziele	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen der Schule zur Zielerreichung	Zeitplanung
	• Alle Auszubildenden erhalten, wenn erforderlich, eine individuelle Förderung	• Anzahl/Erfolgsquote der bestandenen Abschlussprüfungen	• Es wird spezieller Förderunterricht angeboten • Blended-learning-Angebote mit der Plattform Google Classroom werden eingerichtet • Lehramtspraktikantinnen und -praktikanten unterstützen die Maßnahmen im Bereich individuelle Förderung • In Azubi-Tutorenkurse werden leistungsschwächere Auszubildende von Mit-Azubis bei Wiederholungen, Hausaufgaben, Prüfungsvorbereitung begleitet	

Ort, Datum: **Unterschrift Schulleiter:** **Unterschrift Regionalbeauftragte/r:**

Madrid, 20.01.2022